

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1963-02-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

21. Februar 1963

Lieber Charles, -

seien Sie sehr bedankt. Nein, es ist gewiss nicht zu spät für die "Eidesstattliche". Diese Wiedergutmachungs-Aemter mahlen - womöglich - noch langsamer als Gottes Mühlen; auch hatte ich Dr. Lührse schon dahin verständigt, Sie seien viel unterwegs, und mein Brief habe Sie vermutlich mit erheblicher Verspätung erreicht.

Gerds Adresse ist: rua Jardim Botânico 224, Rio de Janeiro (Gávea)
Brasilien .

Wenn Sie ihm aber etwas schicken wollen, so lassen Sie es, um des Himmels Willen, nicht überweisen, sondern senden Sie einen Bankcheck. Auf Grund der brasilianischen Inflation verliert der Empfänger 35 - 40% des Ueberwiesenen, während ein Bankcheck wie bare "Valuta" wirkt und oft mit Gewinn eingelöst werden kann. Bankchecks können "legal" in Empfang genommen werden.

Nach einer schweren Knochenoperation (der zweiten ihrer Art) habe ich soeben 10 Monate Krankenhaus hinter mir. Jetzt bin ich buchstäblich daheim, - beil/ebbe nicht "genesen", aber soweit gebessert, dass ich mich auf Krücken gefahrlos bewegen kann. Wie der Scherz sich weiterhin gestaltet, wird und muss man sehen.

Nochmals die schönsten Grüsse an alle.

Herzlich Ihre

ERKA

PS. Dem armen Gerd anders zu helfen, als finanziell, scheint nicht recht möglich. Ueber jedes schriftliche Treue- oder Anhänglichkeits-Zeichen seiner Freunde freut er sich natürlich ausserordentlich.